

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 9. 8. 2009

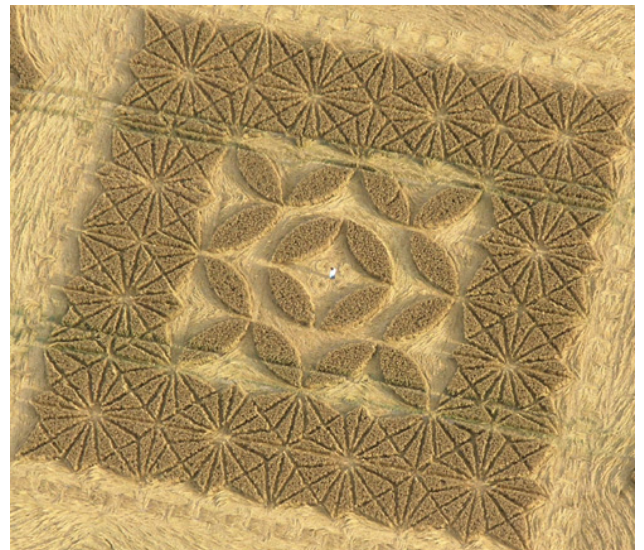
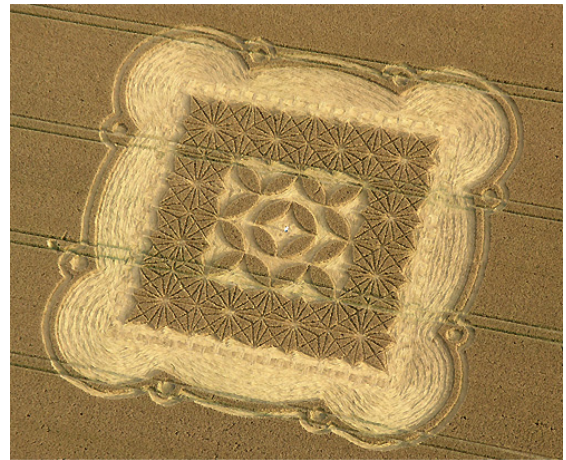
www.gralsmacht.com

99. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Gralsmacht-Grüße im Getreide

Zu den Kornzeichen: Vor lauter „Hiobs-Botschaften“, die in den nächsten Jahren noch zunehmen werden, sollte man nicht den Kulturauferstehungs-Impuls der Gralsmacht vergessen².



¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² Morgans Hill, nahe Bishop Cannings, Wiltshire, England (2. 8. 2009).
<http://www.cropcircleconnector.com/2009/morganshill/morganhill2009.html>

Andreas Häussler und Frederik B: Keine öffentliche Sitzung im Gericht

Das okkulte Verbrechen an Andreas Häussler, Frederik B., deren Familien und Freunden findet eine Fortsetzung.

Wir erinnern uns, dass die beiden Jugendlichen deshalb in U-Haft kamen, weil angeblich Schmauchspuren an ihren Händen gefunden wurden. Schmauchspuren gelten heute nicht mehr als Beweis³. Nun hatte man Andreas und Frederik in U-Haft, und konnte den 19-jährigen Frederik soweit „bearbeiten“, dass er termingerecht ein „Geständnis“ ablegte⁴. Aufgrund von Frederiks „Geständnis“ wurde Andreas verboten, an der Beerdigung seiner Eltern und Schwestern teilzunehmen.

Frederik verlegte sich seitdem aufs Schweigen (Andreas schwieg von Anfang an).

Die Logen-Staatsanwaltschaft Ulm erdreistet sich, ...*Anklage wegen gemeinschaftlichen Mordes gegen Andreas Häußler und dessen Freund Frederik B.* zu erheben⁵. Ihr Motiv – laut Staatsanwalt: Habgier⁶.

Damit noch nicht genug mit der Frechheit: Andreas und Frederik hätten – so die Staatsanwaltschaft – vor ihrer Volljährigkeit diverse Einbrüche in Eislingen begangen⁷. Der Trick bei der Sache ist, dass die Logen-Staatsanwaltschaft so die Öffentlichkeit von den Verhandlungen ausschließen kann, weil Andreas und Frederik zum angeblichen Einbruchzeitpunkt minderjährig waren.

Das ist an Fiesheit wohl kaum mehr zu überbieten: Tatsache ist, dass Andreas und Frederik nicht in der angeblichen Diebstahlsache verurteilt sind – sie also als unschuldig zu gelten haben. Tatsache ist auch, dass Andreas und Frederik in erster Linie wegen dem angeblich von ihnen verübten Mord an Eltern und Geschwister Häussler angeklagt werden. Zu dem damaligen Zeitpunkt waren beide Jugendliche bereits volljährig – die Verhandlungen, die am 7. 10. 2009 beginnen sollen, müssten öffentlich sein.

Andreas Häussler und Frederik B. sind unschuldig. Die öffentlichen Verhandlungen hätten für jeden Beteiligten wieder einmal das teuflische Antlitz unseres Logen-Staates offenbaren können und wären ein Begegnungsort gewesen. Genau das wollten diese Verbrecher verhindern.

Ich hatte einen Antrag beim Haftrichter in Ulm gestellt, Andreas Häussler besuchen zu dürfen. Dies wurde abgelehnt, ebenso ein schriftlicher Kontakt – Isolationshaft in der schönen „Neue Weltordnung“.

Natürlich bleibt die Lügen-Logen-Presse auch nicht müßig und phantasiert über Andreas Häussler: ...*Gegenüber einem Justizangestellten soll der 18-jährige Sohn der Familie seine Tatbeteiligung auch eingeräumt haben – er bestreite allerdings, selber geschossen zu haben*⁸.

³ Siehe Artikel 29

⁴ Einen Tag vor der Beerdigung von den Eltern und Schwester Häussler

⁵ http://www.suedwestaktiv.de/region/geislingerzeitung/aus_stadt_und_kreis/4511415/artikel.php?SWAID=b092396607e289aebd9ce9fb8b08dae7

⁶ *Es soll ums Geld gegangen sein. Andreas habe alles alleine erben wollen, für seine Tatbeteiligung sollte Frederik einen gewissen Anteil bekommen – nach Angaben der Staatsanwaltschaft hatte er bei Andreas bereits eine "Wunschliste" abgegeben.* (Siehe oben)

⁷ Siehe oben

⁸ Siehe oben

Wenn schon Schmauchspuren nicht beweiskräftig sind, dann müssen angebliche DNA-Spuren⁹ (sprich: ein paar Zahlen) als Beweis für die Schuld der beiden Jugendlichen herhalten. Die DNA-„Inszenierung“ wurde ganz neu in das okkulte-Verbrecher-Programm aufgenommen – davon war seit dem Logen-Mord von Eislingen am 9/10. 4. 2009 nie die Rede.

Es bleibt, Andreas Häussler und Frederik B. gute Gedanken zu schicken und zu hoffen, dass sie bis 2014/2015 durchhalten.

„Amoklauf“ im US-Fitnesscenter (4. 8. 2009)

Den Zusammenhang mit dem okkulten Verbrechen von Eislingen und dem von Winnenden/Wendlingen habe ich in Artikel 11 und 12 aufgezeigt.

Das Bild Tim Kretschmars und das „Winnenden“-Dogma wird regelmäßig in das Bewusstsein der Menschen „eingimpft“¹⁰ – so auch beim neusten „Amoklauf“ in den USA, diesmal in einem Fitnesscenter.



AMOKLAUF IN FITNESSCENTER – 4 MENSCHEN TOT!



AMOKLAUF WINNENDEN

Der *stern.de*-Logen-Bericht lautet¹¹:

Es ist kurz nach acht am Dienstagabend (4. 8. 2009) in Bridgeville, einer ruhigen Kleinstadt im US-Bundesstaat Pennsylvania. Im Aerobic-Raum des Sportstudio «LA Fitness» hat das Training gerade begonnen.

Gut 20 Menschen befinden sich in dem Raum, als ein Mann mit einer schwarzen Sporttasche eintritt. Der Mann sagt kein Wort, er stellt seine Tasche in die Ecke des Raumes und scheint mittrainieren zu wollen. Dann fallen plötzlich Schüsse. «Ich schaute ihn an und sah, dass er eine Waffe hatte», berichtete eine Augenzeugin. Wenig später liegen vier Tote – unter ihnen der Schütze – und neun Verwundete auf dem Boden. Das ist die traurige Bilanz des jüngsten Amoklaufs in den USA. Alle Opfer des Täters, der sein schauriges Verbrechen vor Monaten im Internet angekündigt hatte, sind Frauen.

⁹ Siehe oben

¹⁰ Hier: *Bild.de*

<http://www.bild.de/BILD/news/2009/08/05/amoklauf-fitnesscenter-usa/bridgeville-pittsburgh.html>

¹¹ http://www.stern.de/news/online--angekündigt_-amoklauf-in-fitness-center-22001660.html

Fünf Verletzte befanden sich auch am Mittwoch noch immer in kritischem Zustand im Krankenhaus, berichteten die Behörden. Bei dem Amokläufer handelt es sich um den 48-jährigen George Sodini. Der Mann habe die Tat bereits vor neun Monaten in einem Internet-Tagebuch angedroht. Als «Grund» gab er an, dass er keine Freunde habe. Auch würden sich keine Frauen für ihn interessieren.

Unter den Opfern sei auch die Ex-Freundin des Täters, meldete die «Pittsburgh Post-Gazette» in ihrer Online-Ausgabe. Ihr habe der Mann in den Schenkel geschossen.

Logen-Bild.de schreibt¹²:

Grauenvolles Blutbad in einem amerikanischen Fitnesscenter: Bei einem Amoklauf in Bridgeville bei Pittsburgh (USA) erschoss ein Mann drei Menschen (Frauen). Danach tötete er sich selbst...

Die Wahnsinnstat hatte der 48-jährige George Sodini offenbar in einem Online-Tagebuch angekündigt. Grund: sexueller Frust. Seit 1984 habe er keine Freundin gehabt und seit 1990 keinen Sex mehr, schrieb er. Er fühle sich „isoliert“.

Ich wiederhole einen Satz von stern.de (s.o.): «Ich schaute ihn an und sah, dass er eine Waffe hatte», berichtete eine Augenzeugin, und zitiere dann weiter aus demselben Text¹³:

...«Er sagte kein Wort. Er marschierte in den Raum, als wüsste er genau, wohin er wollte», berichtete Polizei-Superintendent Charles Moffat über die Tat. Der Schütze habe etwa eine Minute lang still in einer Ecke gestanden. Er habe erst das Licht ausgeschaltet und angefangen zu schießen. «Dann fielen plötzlich Menschen um», berichtete eine Zeugin. Der Schütze habe ein Gewehr mit einem kurzen Lauf in der Hand gehabt.

Bei ausgeschaltetem Licht kann man aber weder sehen, dass jemand eine Waffe in der Hand hat, noch sehen, mit welcher Waffe er schießt. Die Logen-Medien-Aussage ist völlig widersprüchlich.

T-online schreibt¹⁴: *Angriff im Dunkeln: Die 26-jährige Stacey Falk, die an dem Kurs teilnahm, berichtete, der glatt rasierte Mann in Trainingskleidung habe den Raum betreten und das Licht ausgeschaltet. Zuerst habe niemand gewusst, was eigentlich los sei. "Wir Mädchen duckten uns hintereinander", berichtete sie.*

Also: wenn das Licht aus war, kann kein Zeuge den 48-jährigen George Sodini gesehen haben, wie er (angeblich) geschossen hat. Aussagen von ihm fehlen, weil er – wie viele andere „Amokläufer“ auch – tot ist.

Außerdem stellt sich die Frage: wie hätte George Sodini im Dunkeln drei Menschen töten und mehrere verletzen können, zumal wir davon ausgehen müssen, dass die anwesenden Frauen nach dem ersten Schüssen Deckung suchten.

Blicken wir auf die Zahlensymbolik:

- am 4. 8. erschießt ein 48-jähriger Mann insgesamt 4 Menschen im Dunkeln – gegen 8 Uhr abends
- *Seit 1984 habe er keine Freundin gehabt*: 84 ist eine gespiegelte 48
- *Die 26-jährige Stacey Falk*. Zu der Zahl 26: 2+6=8. Und: 6-2=4

¹² <http://www.bild.de/BILD/news/2009/08/05/amoklauf-fitnesscenter-usa/bridgeville-pittsburgh.html>

¹³ http://www.stern.de/news/online--angekündigt_-amoklauf-in-fitness-center-22001660.html

¹⁴ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/60/65/42/19606542.html>

Der „Amokläufer“ verletzte seine Ex-Freundin, bezeichnenderweise am Schenkel¹⁵. Vor 25 Jahren hatte er – so *bild.de* (s.o.) – seine letzte Freundin. Merkwürdigerweise soll nach einem viertel Jahrhundert das Thema „Freundin“ auf diese, für den „Amokläufer“ tödlichen Weise wieder „anklingen“ – und das in unserer schnelllebigen Zeit, wo Ortswechsel zur Normalität geworden sind.

Natürlich ist in der Logen-Presse der „Amokläufer“ immer auch der Täter. Der Begriff „Amokläufer“ ist schon deswegen falsch, weil ein wirklicher Amoklauf immer spontan, ungeplant und ohne Vorbereitung ist.

Die Lügen-Medien schreiben von einer angeblichen Internet-Ankündigung vor neun Monaten (s.o.). Wenn dem so wäre, dann wäre George Sodini auf jeden Fall kein Amokläufer, weil er seine Tat geplant hätte.

Neun Monate vor dem 4. 8. 2009 wäre der 4. 12. 2008. Darin ist auch die ganze 4-er-Thematik der (3+1=) 4 Toten beinhaltet ist. (Übrigens wurden beim okkulten Verbrechen von Eislingen auch 3 Frauen und 1 Mann ermordet.)

Wir können davon ausgehen, dass George Sodini – wie auch Tim Kretschmar – den „Sündenbock“ spielen musste¹⁶ und die 3 Frauen (+ er) von den „Brüdern“ der IKOCIAM¹⁷ ermordet wurden.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es in den Logen so genannte „Einweihungs-Morde“ in einen höheren Grad der schwarzen Magie gibt und dass sich die „Einweihungs-Grade“ durchaus in der Zahlensymbolik auftauchen können.

Grundthema bei diesem offensichtlichen okkulten Verbrechen ist: „Sex“ (s.o.). Es stellt sich die Frage: Warum hätte George Sodini nach 1990 keinen Sex haben können, wenn er in den 6 Jahren zwischen 1984 und 1990 angeblich auch ohne feste Freundin Sex hatte?

Weitere Anspielungen zum Grundthema „Sex“ sind

- das angebliche Gewehr mit einem kurzen Lauf (Phallus-Symbolik)
- die angebliche Schenkel-Verletzung der Ex-Freundin (=Sex). Und: Ex als Abkürzung für Exitus (Tod). Insgesamt – immer dasselbe: Sex & Crime
- Grundaussage: sorgt dafür, dass der Mann seinen Sex bekommt, sonst wird er zum Killer (Frau = Sex- bzw. Hass- bzw. Tötungsobjekt¹⁸)

Der Exitus (Kopfschuss) wird „rein zufällig“ in der Logen-Presse gezeigt:

¹⁵ Es gibt zwar Ober- und Unterschenkel, aber im allgemeinen ist mit Schenkel der Oberschenkel, mit Wade der Unterschenkel gemeint

¹⁶ Jemand zu einer bestimmten Uhrzeit an einen bestimmten Ort hinzubeordern, ist für „Mind-Control“ ein Kinderspiel (siehe Artikel 75)

¹⁷ Internationale Killerorganisation von CIA und Mossad (inkl. BND)

¹⁸ Vgl. Artikel 57



(bild.de)



(bild.de. Die Zahl 13 = 1 Mann und 3 Frauen wurden ermordet = 4 Opfer)



AMOKLAUF IN FITNESSCENTER – 4 MENSCHEN TOT! (bild.de: auch hier wird auf die 4 verwiesen)

Home > Nachrichten > Panorama

AMOKLAUF IN PITTSBURGH



Vier Tote nach Amoklauf in Fitnessstudio

Erschienen am 05. August 2009 | aktualisiert am 05. August 2009



Zwei Frauen umarmen sich vor dem Fitnesszentrum in einem Vorort von Pittsburgh, wo ein Amokläufer drei Menschen und sich selbst erschossen hat (Foto: Reuters)

Ein **Amokläufer** hat in einem Fitnessstudio in Collier nahe der US-Stadt Pittsburgh drei Menschen getötet und sich dann selbst erschossen. Neun weitere Frauen wurden verletzt. Das Motiv war möglicherweise Hass auf Frauen: Alle Opfer des 48-jährigen George Sodini waren weiblich.

Auf einer unter Sodinis Namen eingerichteten Website wurden zudem Botschaften verbreitet, die

(Auch *T-online* bringt obiges Bild)

Es ist vielfach *bild.de*¹⁹, welches die gravierendsten okkulten Zeichen bringt. Z. B. den unteren Text:

Offenbar hatte George Sodini den Amoklauf schon für den 6. Januar geplant. Er hatte die geladenen Waffen mitgebracht, doch dann setzte er seinen Plan nicht um. „Ich habe gekniffen! Shit!“

Anfang August will er es noch mal versuchen: „Ich muss alles ganz genau planen, ich habe nur einen Versuch“, schreibt er am 3. August. „Morgen ist der große Tag. ... Vielleicht werde ich bald Gott und Jesus sehen.“

Am 6. Januar feiert man Epiphania, den Tag, wo im Jahre 33 der Christus-Gott in den Jesus-Leib einzog (Jorden-Taufe) – die anti-christliche Symbolik ist offensichtlich.

*Stern.de*²⁰ gibt auch einen interessanten „Link“ (mit dem wir uns an einer anderen Stelle beschäftigen werden):

Im Jahr ... (2007) kam es auf dem Campus der Blacksburgh Universität in Virginia zum blutigsten Amoklauf in der Geschichte der USA. Der 23-jährige südkoreanische Student Cho Seung-Hui erschoss 32 Studenten und Lehrkräfte.

¹⁹ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/08/05/amoklauf-fitnesscenter-usa/bridgeville-pittsburgh.html>

²⁰ <http://www.stern.de/news/online--angekündigt -amoklauf-in-fitness-center-22001660.html>